

5709/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat **MMag. Dr. Willi BRAUNEDER, Dr. GROLLITSCH** und Kollegen haben am 25. März 1999 unter der Nr. 6020/J - NR/1999 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend gesetzliche Verankerung der deutschen Rechtschreibreform gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9 sowie 11 bis 13:

Da es sich bei den beiden Fragen nicht um einen Gegenstand der Vollziehung im Bereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten handelt, bitte ich um Verständnis, wenn ich diesbezüglich auf die Anfragebeantwortung durch den Herrn Bundeskanzler verweise.

Zu Frage 10:

Beschwerden über die Anwendung der Rechtschreibreform im amtlichen Schriftverkehr sind dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten nicht bekannt.